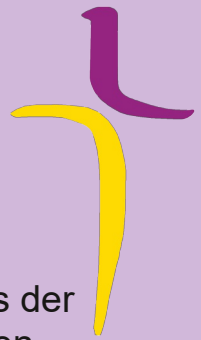


# GEMEINDEBRIEF ENNS

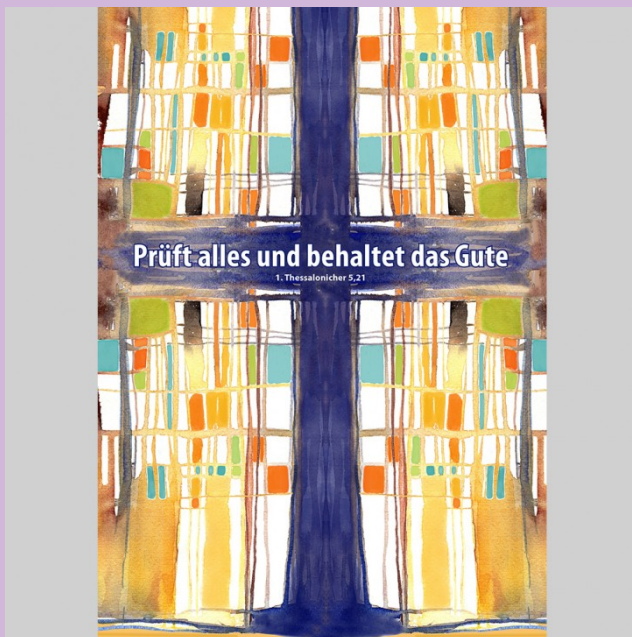


Nachrichten aus der  
Evangelischen  
Pfarrgemeinde A.B.

---

Jahrgang 01/2025

Prüft alles und behaltet das Gute (1.Thess 5.21)





## UNSERE GOTTESDIENSTE

---

| Tag        | Enns 10:00 Uhr<br>Elisabethkirche                             | Perg 18:30 Uhr<br>kath. Pfarrheim    |
|------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 05.01.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 12.01.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 15.01.2025 | Abendmesse 19.00 Uhr                                          |                                      |
| 19.01.2025 | Ökumenischer<br>Gottesdienst<br>Enns St. Laurenz              |                                      |
| 26.01.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 01.02.2025 |                                                               | Gottesdienst                         |
| 02.02.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 09.02.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 16.02.2025 | Gottesdienst mit<br>Abendmahl                                 |                                      |
| 19.02.2025 | Abendmesse 19.00 Uhr                                          |                                      |
| 23.01.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 01.03.2025 |                                                               | Gottesdienst                         |
| 02.03.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 07.03.2025 | Weltgebetstag der Frauen<br>19.00 Uhr<br>Enns Elisabethkirche |                                      |
| 09.03.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 16.03.2025 | Gottesdienst mit<br>Abendmahl                                 |                                      |
| 19.03.2025 | Abendmesse 19.00 Uhr                                          |                                      |
| 23.03.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 30.03.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 05.04.2025 |                                                               | Gottesdienst                         |
| 06.04.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 13.04.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |
| 18.04.2025 | Karfreitagsgottesdienst<br>17.00 Uhr                          | Karfreitagsgottesdienst<br>15.00 Uhr |
| 20.04.2025 | Ostergottesdienst mit<br>Abendmahl                            |                                      |
| 27.04.2025 | Gottesdienst                                                  |                                      |

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thess. 5, 21



Die Jahreslosung 2025 fordert uns auf, mit offenen Augen und einem offenen Herzen in dieser Welt zu leben, ohne Angst vor Neuem, und doch kritisch. Der Apostel Paulus lädt uns ein, über unseren Tellerrand hinaus zu blicken. Es reicht nicht, einfach alles beim Alten zu lassen und an dem festzuhalten, was „immer schon“ gegolten hat. Wir sollen und dürfen uns mit dem auseinandersetzen, was uns an Meinungen, Informationen und Möglichkeiten angeboten wird. Als Maßstab steht uns die Bibel zur Verfügung. Das Wort Gottes gibt uns eine Richtung vor, die sich etwa im sogenannten höchsten Gebot zeigt: „Liebe Gott von ganzem Herzen, von ganzer Seele und ganzem Gemüt. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Jesus Christus hat sein Leben so gelebt, dass wir in allem, was er getan hat, in allem, was er erzählt hat, Liebe, Weisheit und Wahrheit finden. Doch es reicht nicht, wenn wir nur prüfen: Behaltet das Gute, setzt euch ein für Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Mitgefühl. Seid da füreinander, achtsam, aufmerksam, wertschätzend. Und achtet darauf, kritisch zu sein, zu hinterfragen, euch eine eigene Meinung zu bilden.

EUER PFARRER HANNES EIPELDAUER



### Als die Clara den Erntedank einläutet

Die abenteuerliche Reise einer Glocke vom Klarissen Kloster in Maria Enzersdorf begann Jahre zuvor und führte sie zu den Franziskanern nach Enns. Das Abenteuer endete glücklich für die Glocke mit der Landung im Altarraum der Elisabethkirche. Durch viele Hände ist sie gegangen und auf der Suche nach einem neuen Zuhause für die Clara Glocke ist Pater Alexander auf Pfarrer Hannes Eipeldauer getroffen. Unser Pfarrer hielt seit einiger Zeit Ausschau nach einer Glocke und Pater Alexander hat sie eigenhändig mit dem Schubkarren vom Franziskaner Kloster in die „Evangelische Kirche“ gefahren. Die Freude war groß und mit einem Blumenkranz wunderbar geschmückt, stand sie vorm Altar. Ein Geschenk von den Franziskanern, dass der Evangelischen Gemeinde viel Freude bereitet. Ein herzliches Dankeschön noch einmal! Eingeläutet wurde die Glocke von unserem jüngsten Gast der „Pichlinger Stadtpfeifer“ und dem Kirchenchor aus Linz-Süd, die mit ihren selbst komponierten Liedern den Gottesdienst musikalisch eindrucksvoll gestalteten und uns alle zum Mitsingen anregten.







Auch an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an die Chorleiterin Miriam Gegenhuber und an ihre KünstlerInnen. Einen Dank auch den unermüdlichen Floristinnen und Köchinnen, die unsere Gemeinde mit Augen- und Gaumenfreuden beim Erntedankfest verwöhnten.



IRIS HANOUSEK-MADER

## KIRCHE WIRD ZUM KINO!

Am 22. November verwandelte sich die Kirche in einen Kinosaal und das mit Erfolg. Der Film „Das Pferd auf dem Balkon“ sorgte bei Jung und Alt für viele Lacher und berührende Augenblicke. Mit diesem Filmprojekt wollten wir als Gemeinde neue Wege gehen und ein besonderes Gemeinschaftserlebnis bieten. Das ist uns gelungen! Mit Popcorn, Getränken und einer guten Portion Humor wurde der Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis. Eine Wiederholung? - Nicht ausgeschlossen.

LISA BLECHSCHMID



### Adventsingen

Am 8. Dezember fand erstmals in unserer Kirche ein Adventsingen statt, bei dem rund 25 Personen gemeinsam in besinnlicher Atmosphäre sangen. Unter der einfühlsamen Klavierbegleitung von Anna Lemberg entstand eine wunderbare musikalische Stimmung, die die Teilnehmer in vorweihnachtliche Gefühle eintauchen ließ. Die Auswahl der Lieder, von traditionellen Weihnachtsmelodien bis zu modernen Adventsliedern, traf auf große Begeisterung. Die gemeinsame Freude am Singen und die festliche Stimmung machten das Adventssingen zu einem besonderen Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Veranstaltung wurde gesanglich von Anny Misera und Ulli Schneider unterstützt. Iris Hanousek-Mader und Sonja Krückl sorgten dafür, dass sich durch warme Getränke die Kehlen schnell wieder erholten und alle sich wohlfühlten. Danke allen TeilnehmerInnen für dieses freudige Erlebnis!

ANNY MISERA





### Kaffee und mehr

Einmal im Monat treffen sich Menschen im Pfarrhaus, um miteinander Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen, zu plaudern, eine schöne Zeit an einem schön gedeckten Tisch zu verbringen. Einfach nur Gemeinschaft zu erleben, sich entspannt unterhalten zu können über Gott und die Welt, seine Mitmenschen besser kennenlernen, zuhören, erzählen. J.W. von Goethe hätte wohl auch hier gedichtet: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein. Alle Menschen sind herzlich willkommen.



### Adventkranzbinden

Traditionell am Freitag vor dem 1. Advent fand das Adventkranzbinden im Pfarrhaus statt. Die Gestecke und Sterne wurden wie immer liebevoll von Ingeburg und Anita geschmückt. Den großen Adventkranz für die Kirche hat Grete Schnallinger gebunden. Im Anschluss gab es Lebkuchen und Punsch von Anny. Vielen Dank dafür an alle!.

SONJA KRÜCKL



### Zum Gedenken an Margit Rachmann

Am 15. Oktober 2024 verstarb Margit Rachmann im 82. Lebensjahr. Sie wurde in Kamenz in Deutschland geboren und wuchs in einer tief gläubigen Familie auf. Als gelernte Apothekenhelferin studierte sie berufsbegleitend Pharmazie. Sie folgte ihrem Mann Dr. Karl-Heinz Rachmann nach Österreich, wo ihre Tochter zur Welt kam. 2010 verlor sie ihren Mann, und 2015 erlitt sie einen Schlaganfall, der ihre körperlichen Fähigkeiten einschränkte, doch ihren Glauben an Jesus Christus nur noch fester machte. Sie war ökumenisch aktiv, hatte so manchen treuen Freund aus verschiedenen christlichen Gemeinden, und ihre Tochter war ihr in allem eine große Stütze. Selbst im Rollstuhl kam sie oft in die Gottesdienste, nahm an vielen Ausflügen teil, und reiste auch nach Lourdes. Liebe Margit, ruhe in Frieden in unserem Herrn Jesus Christus.

HANNES EIPELDAUER IM NAMEN DES PRESBYTERIUMS



#### Verstorben sind:

Ernst Stockhammer aus Hofkirchen im 89. Lj.

Margit Rachmann aus Enns im 82. Lj.

Karl Knabel aus Kronstorf im 63. Lj.

Erna Metzger aus Grein im 87. Lj.

JESUS SPRICHT: ICH BIN DER GUTE HIRTE UND KENNE DIE MEINEN UND DIE MEINEN KENNEN MICH. (JOH.10, 14)



#### Getauft wurden:

Mara Aigner-Wansch aus Luftenberg

Leo Kotzauer aus Ried in der Riedmark

JESUS SPRICHT: LASST DIE KINDER ZU MIR KOMMEN UND WEHRT IHNEN NICHT, DENN SOLCHEN GEHÖRT DAS REICH GOTTES, (MK. 9,14)



### Wie geht es weiter mit der Pfarrgemeinde?

Es hat sich einiges getan. Bei der Superintendentialversammlung am 19.10.2024 wurde der Verlust der Pfarrstelle mit Ende 2025 für unsere evangelische Gemeinde beschlossen. Wir haben somit noch Zeit uns auf die veränderte Situation vorzubereiten. Seit September arbeiten wir daran. Hierbei werden wir von Fr. Pfarrerin Kathrin Hagmüller vom Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau unterstützt. Die Fragen, denen wir uns stellen, sind:

- Warum wollen wir unsere Gemeindegemeinschaft fortsetzen?
- Was wollen / können wir umsetzen?
- Wie können wir es umsetzen?

Immer wieder wird mir die Frage gestellt, welche organisatorische Möglichkeiten gibt es überhaupt. Dazu eine kurze Übersicht:

a) Die Pfarrgemeinde besteht ohne Pfarrstelle weiter. Presbyterium und Gemeindevertretung kümmern sich um alle weltlichen Angelegenheiten und um Organisation der geistlichen Aufgaben (Gottesdienste, Hochzeiten, Todesfälle, Geburten). Diese werden von Pfarrpersonen aus der „Umgebung“ übernommen, die uns begleiten und unterstützen. Daher hat sich der Begriff eigenständige begleitete Pfarrgemeinde etabliert.

b) Die Pfarrgemeinde schließt sich als Tochtergemeinde einer Nachbargemeinde an. Organisation ist gleich allerdings werden die geistlichen Aufgaben von der Pfarrperson der Muttergemeinde übernommen. c) Die Pfarrgemeinde schließt sich in Form einer Predigtstation einer Nachbargemeinde an.

d) Die Pfarrgemeinde wird aufgelöst, das Gemeindegebiet wird dann wohl auf andere Gemeinden aufgeteilt.

<https://www.kirchenrecht.at/document/39212>

Der nächste Termin für die Gestaltung unserer Zukunft ist der Samstag 18.01.2025 von 9-12 Uhr in der Elisabethkirche.

WERNER HAAS



18.01 – 25.01 2025, Gebetswoche für die Einheit der Christen,

Motto: "GLAUBST DU DAS?" (JOH 11,26)

Im kommenden Jahr jährt sich das Jubiläum des ersten Christlichen Ökumenischen Konzils, das 325 n. Chr. in Nicäa bei Konstantinopel stattfand zum 1.700 Mal. Dieses Erinnern bietet eine einzigartige Gelegenheit, über den gemeinsamen Glauben der Christen nachzudenken und ihn zu feiern, wie es im während dieses Konzils formulierten Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt; ein Glaube, der bis heute lebendig und fruchtbar bleibt. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 möchte eine Einladung sein, auf dieses gemeinsame Erbe zurückzugreifen und tiefer in den Glauben einzutauchen, der alle Christen vereint.

19.01 2025, Ökumenischer Gottesdienst in St. Laurenz, Enns

21.01 2025, 18.30 Gottesdienst der christlichen Kirchen  
Oberösterreich in St.Laurenz, Enns

08.02 2025, Evangelischer Ball, Neues Rathaus Linz

13.02 2025 von 15-17 Uhr, Erzählkaffee: Religionen in Enns,  
interkultureller Austausch bei Kuchen und Kaffee in der  
öffentlichen Bibliothek Enns



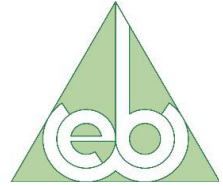
### Weltgebetstag der Frauen, 07.03.2025, Elisabethkirche, Enns

Weltgebetstag der Frauen 2025 aus den Cookinseln: „KIA MAU TE SERENGA! KIA MAU TE NAPENA! KIA MAU!“ „HALTET FEST AN DEM, WAS IHR SEID, IN ALLEN ASPEKTEN EURER EXISTENZ, DENN ALL DIESE ASPEKTE SIND VON GOTT WUNDERBAR GESCHAFFEN!“ Dies raten uns die Frauen der Cookinseln in der Liturgie, zu der wir am Freitag 7. März 2025 um 19 Uhr in der Evangelischen Elisabethkirche herzlich einladen! Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14 und dienen den Frauen dort als Grundlage ihrer vielfältigen Rolle: Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe und Bestaunen der Wunder der Schöpfung, die sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben. Die Gruppe hat sich entschieden, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in unserer Gesellschaft hervorzuheben.

Die Cookinseln liegen im Zentrum des Polynesischen Dreiecks. Von den 15 Inseln, im Pazifischen Ozean verstreut, sind 12 bewohnt. Die Menschen, mehrheitlich christlich, sind geprägt von einem starken Gemeinschaftsgefühl, das aus ihrem Glauben an Gott resultiert.



Anny Misera



08.03.2025, Filmabend der Frauen, Zuckerfabrik, Enns

Meine Stunden mit Leo

GB 2022, Spielfilm, 100 min, DF

Die verwitwete ehemalige Lehrerin Nancy sehnt sich nach Abenteuern, zwischen-menschlicher Nähe und gutem Sex, der ihr in ihrer stabilen, aber langweiligen Ehe verwehrt blieb. Sie ist fest entschlossen, möglichst viel davon nachzuholen und engagiert einen Callboy für eine Nacht ...

14.3.2025 um 19.00 Gott und die Gesellschaft, Christlich-kritische Gedanken vom Ennser Dichter Nico Schmiedl

Der Dichter Nico Schmiedl beschäftigt sich mit den Befreiungstheologen Ernesto Cardenal und Leonardo Boff. Die katholische Arbeiterbewegung hat ihn mitgeprägt. Seine Gedichte sind sehr persönlich und kritisch, setzen sich mit der menschlichen Gemeinschaft auseinander und zeigen einen tiefen Glauben, der auch Zweifel aushält. Der Abend wird musikalisch gestaltet von Reinhard Breinhölder. Elisabethkirche, Enns.

20.04.2025 Ostersonntag, Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Dr.<sup>in</sup> Maria Moser, Direktorin der Diakonie Österreich, geleitet.

21.04.2025 Ostermontag, Emmaus-Ausflug Amstetten, weitere Infos folgen noch.



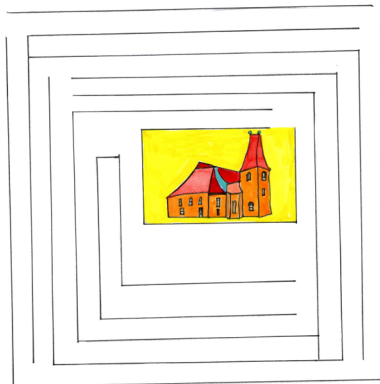


Martin: Haben wir alle Platz in der neuen Kirche?

Martina: Sesseln gibt es genug! Schau vorbei, du bist willkommen!



Findest du den Weg zur Kirche?





### Ingeburg denkt positiv

IRIS: Noch einmal herzliche Gratulation zu deinem 90iger. Du bist offen und aufmerksam gegenüber deinen Mitmenschen. Durch dein Engagement und deine Zuversicht bist du ein Vorbild für viele in unserer Gemeinde. Wenn du deinem Leben eine Überschrift oder sagen wir ein Motto geben würdest, wie würde es lauten?

INGEBURG: „Positiv denken – nach vorne schauen“ Ich wurde 1934 in Chemnitz in Deutschland geboren. Unsere Familie war groß. Meine Mutter und mein Vater hatten sieben Kinder. Mein Vater war Musiker und ist 1941 mit uns nach Steyr gezogen. Wir haben sogar einige Zeit im Steyrer Schloss gewohnt, bis wir ins Brunnenschutgebiet nach Dietachdorf umsiedelten. Hier wohnten auch viele Evangelische. Mein Vater arbeitete im Stadttheater Steyr als Cellist. Steyr war nach dem Krieg eine geteilte Stadt. Wir hatten Zuhause nie Geld, aber wir waren trotzdem alle miteinander glücklich. Die Eltern haben auf vieles verzichtet, nur damit wir Kinder überall mitmachen konnten. Jedes Kind von uns erlernte einen Beruf. Weihnachten feierten wir immer zusammen. Die Familie ist füreinander da gewesen. Auch die Nachbarn haben den Nachbarn geholfen. Beim Bauen half man untereinander, keiner war beim Bauen allein. Man war mit weniger zufrieden. Leider hat das Theater in Steyr zugesperrt und so saß mein Vater ohne Arbeit da. Die Not war groß, so begann er in den Steyr Werken als Hilfsarbeiter zu arbeiten, damit er seine Familie versorgen konnte. Wir haben in Heimarbeit Knöpfe auf Karten genäht. Auch für die Gablonzer haben wir gearbeitet. Außerdem sind wir alles zu Fuß gegangen. Meine Mutter ist mit 51 Jahren gestorben und mein Vater ging nach Deutschland zurück, und hat dort auch wieder eine Frau kennengelernt. Ein Bruder von mir ging nach Südafrika und auch ich wurde flügge. Die Familie zerstreute sich in alle Winde. Das war kein Honig schlecken.



4 Jahre nach Besuch des Gymnasiums habe ich in Steyr Gärtnerin beim Nemitz gelernt und dann besuchte ich in Schönbrunn die Gartenbauschule. Anschließend reiste ich in die Schweiz und habe als Gärtnerin in Biel und Chur gearbeitet. Dort habe ich auch meinen Mann August, einen Kärntner, kennengelernt und 1961 in Steyr geheiratet. Wir beide gingen nach Deutschland und haben zwanzig Jahre in Laufen gearbeitet. August war die Liebe meines Lebens und er ist leider 1986 gestorben.

Ich wollte immer für andere da sein, das ist meine soziale Einstellung, das hat mir Zuversicht vermittelt. Wenn dir jemand etwas Gutes tut, dann möchtest du es demjenigen auch zurückgeben, nicht wahr. Ich gehe gerne in die Kirche, weil sich Hannes und der Organist vorbereiten, für uns Kirchengänger da sind, das ist für mich ein Grund, dass ich in den Gottesdienst gehe. Ich habe nach dem Tod meines Mannes in Laufen in der Rheuma Liga Verantwortung übernommen und wurde erste Vorsitzende. Sie haben mich aufgenommen. Ich wollte das Gefühl, die Dankbarkeit zurückgeben. Nach 20 Jahren bin ich wieder nach Österreich gezogen. Ja, in die Nähe meiner Geschwister. Wir haben viele Reisen durch Österreich gemacht und viele Klammern durchwandert. Meine Schwester und ich reisten viel.

### WIR SUCHEN

Für die Reinigung der Elisabethkirche suchen wir eine Reinigungskraft.

Monatlicher Aufwand: 4 Stunden, Stundenlohn: 15,60€, Kontakt:  
Büro, 07223/83 438



## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN UND KONTAKT

---

**Kaffee und mehr:** Gemütliches Treffen im Pfarrhaus jeden 2. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr

**Bibelrunde:** Jeden 2. Mittwoch im Pfarrhaus um 17:00 Uhr

Termine finden Sie auch auf [www.evangelnns.at](http://www.evangelnns.at)

---

### WIR SIND FÜR SIE DA:

Amtsstunden: Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon + Fax: 07223/83 438

Mobil: 0699/1887 8465

E-Mail: [pg.enns@evang.at](mailto:pg.enns@evang.at)

Website: [www.evangelnns.at](http://www.evangelnns.at)

---

### IN EIGENER SACHE.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Druck- und Portokosten - unsere Kontoverbindung: Evangelische Pfarrgemeinde Enns, AT682032004400001121, ASPKAT2LXXX. Das Presbyterium bedankt sich bei allen, die den Kirchenbeitrag 2024 eingezahlt und auch eine Spende für die Pfarrgemeinde Enns überwiesen haben. Das Redaktionsteam der Pfarrgemeinde arbeitet ehrenamtlich und wir sind auf der Suche nach Menschen, die bei der Gestaltung mithelfen.

---

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelisches Pfarramt Enns, Scheuchenstuel-Strasse 4a, 4470 Enns; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Eigentum der Pfarrgemeinde, Kirchengrafik Seite 1; Dr. Gerda Beidl; Titelfoto Seite 1; Anita Gewalt; Verlags- und Herstellungsort: Enns; Blattlinie: kirchliche Informationen